
n e t z T E X T E

von

[Junior](#)

versalia.de

Inhalt

Meer 1

Meer

Hergerichtet die Netze
zum Himmel hoch die Augen,
antikes Zeichen des Gebets,
der Fischer schiebt sein Boot ins Meer
als ob er es streicheln wÃ¼rde
dann springt er hinein und macht sich auf
seinem Kurs folgend.

Am Ufer bleiben die Spuren
seiner nackten FÃ¼Ã¼Ã¼e,
die sandige Rinne des Bootes
und die von der Sonne verbleichten Muscheln.

Der weiÃ¼e Wasserstreifen entfernt sich
langsam, und immer kleiner werdend,
verschwindet er im fernen Horizont,
wo Himmel und Meer ineinander Ã¼bergehen.

Eine leichte Brise flÃ¼stert mir
seltsame alte Geschichten
von aufgebrochenen
und nie zurÃ¼ckgekehrten Seeleuten zu,
und ich fÃ¼rchte und ich bete, wÃ¤hrend
in der Luft das KrÃ¼chzen der MÃ¼wen
widerhallt.

-Bruno Mario Junior-

Meer, oh Meer!
Just ist er in deinen Armen.